



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
80313 München

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat

An die
Grünen - Rosa Liste Stadtratsfraktion
Volt Stadtratsfraktion
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Datum:
27.07.2026

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Sicher durch die Nacht

Antrag Nr. 20-26 / A 06099 von der Fraktion Die Grünen / Rosa Liste / Volt
vom 26.11.2025, eingegangen am 26.11.2025

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

in Ihrem oben genannten Antrag fordern Sie, die Bekanntheit des Angebots „Halten auf Wunsch“ durch verschiedene Maßnahmen zu erhöhen. Dies soll z. B. durch eine umfassende Öffentlichkeits- und Informationskampagne, die Fahrgäste über das Ausstiegsangebot zwischen regulären Haltestellen in den Abend- und Nachtstunden informiert, umgesetzt werden. Hierbei sollen in den Bussen verständliche Erklärinhalte, wie Illustrationen mit dem Münchner Kindl und sichtbare Hinweisschilder, bereitgestellt werden. Darüber hinaus sind in den Abend- und Nachtstunden Durchsagen in einfacher Sprache vorzusehen, um insbesondere blinde Personen anzusprechen. Zudem soll das Fahrpersonal durch gezielte Schulungen sensibilisiert werden, um Unsicherheiten auszuräumen und eine aktive Unterstützung des Angebots zu gewährleisten, damit insbesondere vulnerable Personen profitieren können.

Nach § 60 Abs. 9 der Geschäftsordnung (GeschO) dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Der Inhalt Ihres Antrags fällt jedoch nicht in die Zuständigkeit des Stadtrates oder als laufende Angelegenheit in die Zuständigkeit des Oberbürgermeisters, sondern in den operativen Geschäftsbereich der Münchener Verkehrsgesellschaft mbH (MVG).

Die von Ihnen geforderten Maßnahmen werden von der SWM/MVG bereits umgesetzt oder befinden sich aktuell in der Ausarbeitung.

Zu Ihrem Antrag vom 26.11.2025 haben wir die Stellungnahme der SWM/MVG erbeten, die das Folgende mitteilt:

„Die SWM/MVG informiert ihre Fahrgäste im Rahmen der Fahrgastinformation über das Angebot „Halten auf Wunsch“. Dies umfasst in unregelmäßigen Abständen insbesondere Ticker in der Digitalen Fahrgastinformation, Teaser auf der Website mvg.de, Spots im Fahrgast-TV und auf den Social-Media-Kanälen.

Derzeit ist eine gemeinsame Kampagne zum Thema Sicherheit im ÖPNV gemeinsam mit der DB, der Münchner Polizei und der Bundespolizei München geplant, die in der ersten Jahreshälfte 2026 starten soll.“

Die genannte Kampagne mit dem Titel „sicher unterwegs“ wurde am 13.03.26 gestartet. Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der MVG unter: <https://www.mvg.de/ueber-die-mvg/unser-engagement/sicher-unterwegs.html>

Die Gleichstellungsstelle für Frauen nimmt das Antwortschreiben zur Kenntnis.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat
Mobilitätsreferent